



Calenberger Cultour präsentiert Komödie

Barsinghausen. Herzergreifend, todtraurig und zum Brüllen komisch: Calenberger Cultour & Co präsentiert für Sonnabend, 26. April, ab 20 Uhr im Theater am Spalterhals das Stück „Warten auf’n Bus“. Das Stück von Oliver Bukowski ist ursprünglich eine Comedyserie des ARD-Programms RBB, die für den Deutschen Fernsehpreis und den Grimme-Preis nominiert war. Die Bühnenfassung lebt von den Figuren und den komischen und

zeitlosen Dialogen. Eine Bushaltestelle in der tiefsten Provinz: Hier treffen sich täglich Ralle und Hannes, zwei Kumpels, die schon bessere Tage erlebt haben. Sie fragen sich, wo sie im Leben falsch abgebogen sind und schimpfen über die Gesellschaft, die sie hierher gebracht hat. Sie träumen, streiten, lachen, trinken Dosenbier und warten. Karten sind ab 14 Euro auf der Internetseite coundco.de erhältlich.

Garagenflohmarkt in Winninghausen

Winninghausen. Für Sonntag, 4. Mai, lädt der Dorfgemeinschaftsverein Winninghausen zum Garagenflohmarkt ein. Zwischen 11 und 16 Uhr verwandelt sich der Ort zum vierten Mal in ein buntes Paradies für Schnäppchenjäger, Trödelfans und Neugierige. Laut Andreas Goltermann, Vorsitzender des Dorfgemeinschaftsvereins, beteiligen sich etwa 40 Haushalte und öffnen ihre Garagen, Carports oder Einfahrten. Von gut erhaltenen

Haushaltswaren über Kleidung und Spielzeug bis hin zu echten Raritäten ist alles dabei, sagt Goltermann. Am Tag der Veranstaltung gibt es vor Ort und auf der Internetseite www.winninghausen.de/flohmarkt einen Plan mit den Teilnehmenden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt, am Feuerwehrhaus bietet die Ortsfeuerwehr gekühlte Getränke und Bratwurst an. Die Dorfg Jugend organisiert die Kaffeetafel mit Kuchen.

Friedrich Meinecke
Bestattungsinstitut Inh. Gesine Redlich

Ein GUTES GEFÜHL,
FÜR DEN LETZTEN ABSCHIED
VORZUSORGEN.

Friedrich Meinecke Bestattungsinstitut
Brinkstraße 22 A · 30890 Barsinghausen
10916902_002625

05105-8919
www.bestattungen-meinecke.de

Umfrage zum neuen Mietspiegel startet – Ihre Teilnahme ist Pflicht!

Wie groß ist Ihre Wohnung? Hat sie einen Balkon, eine Fußbodenheizung oder andere Extras? Und vor allem: Wie hoch ist die Miete? Die Region Hannover befragt demnächst eine Vielzahl von Haushalten in allen Städten und Gemeinden der Region zu ihren Mietverhältnissen. Die Ergebnisse werden in Mietspiegeln zusammengefasst, die zeigen, welche Miete für eine Wohnung vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage „ortsüblich“ ist – eine wichtige rechtliche Grundlage für Mietvertragsparteien.

Wichtig: Wenn Sie von uns angeschrieben werden, ist Ihre Teilnahme verpflichtend! Bitte kommen Sie dieser Pflicht nach. Eine Begehung der Wohnung oder ein Besuch durch Interviewende findet in keinem Fall statt.

Bei Fragen zur Befragung wenden Sie sich bitte an
Region Hannover | Tel.: 0511 616-23023
E-Mail: mietspiegel@region-hannover.de

Gehrden. Zeitnah soll die neue Drehleiter an die Schwerpunktfeuerwehr Gehrden ausgeliefert werden. Zunächst werden 24 Einsatzkräfte in der Bedienung des komplexen Rettungsgerätes ausgebildet. Hierbei sind in den nächsten drei Monaten auch Übungen an hohen Gebäuden in der Kernstadt erforderlich, um mit der Drehleiter besondere Funktionen realitätsnah zu üben. Zudem werden Feuerwehrleute für spezielle Trainings die derzeit leer stehenden Gebäude der ehemaligen Grundschule am Castrum nutzen, bis diese im Sommer abgerissen werden. Die Feuerwehr Gehrden bittet die Bewohnenden von hohen Gebäuden und Nachbarn der ehemaligen Grundschule am Castrum sowie Verkehrsteilnehmer für etwaige Geräusentwicklungen und temporäre Beeinträchtigungen um Verständnis.

In der Woche vor Ostern waren einige Feuerwehrleute bei einem Hersteller für Feuerwehrfahrzeuge in Karlsruhe, um alle Funktionen der neuen Drehleiter für die Schwerpunktfeuerwehr Gehrden technisch zu überprüfen. Anschließend wird das spezielle Fahrzeug nach Gehrden überführt. Noch im April startet



Übungssache: Die Feuerwehrleute müssen die Handhabung der neuen Drehleiter in möglichst realistischen Einsatzszenarien ausprobieren.

FOTO: FEUERWEHR GEHRDEN / R. KUNZE

der erste von drei mehrtägigen Lehrgängen, bei denen bis Mitte Juni insgesamt 24 Einsatzkräfte an dem komplexen Rettungsgerät ausgebildet werden.

An die Lehrgänge anschließend werden notwendige Handhabungen für den sicheren Betrieb zur Menschenrettung und Brandbekämpfung im Rahmen

von speziellen Modulausbildungen an Abenden und Wochenenden vertieft. Hierbei wird die bis zu 30 Meter ausfahrbare Leiter auch an verschiedenen Gebäuden in

der Kernstadt in den Übungsbetrieb gehen, um realitätsnahe Einsatzszenarien die notwendigen Abläufe zu trainieren. Beim Übungsbetrieb kann es zeitweise zu Geräuschen oder Beeinträchtigungen durch das auf fünf Meter breiten Abstützungen stehende Rettungsgerät kommen.

Feuerwehrleute müssen bei kritischen Brandeinsätzen schnell und gezielt mit umfangreichem Gerät und wasserführenden Schläuchen in Gebäude vordringen. Da bei notwendigen Übungen oftmals Beschädigungen an den baulichen Anlagen nicht ausgeschlossen werden können, eignen sich zum Abriss stehenden Gebäude hierfür besonders.

Die Stadtverwaltung Gehrden stellt den Feuerwehren aus dem Stadtgebiet nun die Gebäude der ehemaligen Grundschule am Castrum für praxisnahe Trainings zur Verfügung, bis diese dann im Sommer abgerissen werden sollen. Ab Mitte April werden abends und an den Wochenenden somit vermehrt Feuerwehreinheiten an den Gebäuden im Bereich Am Castrum und Gärtnereweg üben. Die Anwohnenden werden um Verständnis für einhergehende Geräusentwicklungen gebeten.

Nabu verleiht Jugendnaturschutzpreis

Die Bewerbungsfrist für junge Naturschütze läuft bis zum 31. Juli

Region Hannover. Der Nabu Niedersachsen lädt engagierte junge Menschen dazu ein, sich für den Dr. Fedor Strahl Jugendnaturschutzpreis 2025 zu bewerben. Der mit insgesamt 1000 Euro dotierte Preis würdigt herausragendes Engagement junger Menschen im Naturschutz. Der Preis wird auf der diesjährigen Landesvertreterversammlung (LVV) am 20. September in Hitzacker verliehen.

Mit dem Jugendnaturschutzpreis möchten die Stiftenden die junge Generation ermutigen, sich für den Erhalt von Natur und Landschaft einzusetzen. „Auch wenn der Zeitgeist vorgaukelt, dass die Überlebensfähigkeit der Erde von den virtuellen Welten des Internets abhängt, so sind wir Menschen als biologische Wesen doch abhängig von Boden, Wasser, Klima, Tieren und Pflanzen“, begründete damals Dr. Strahl sein Engagement. Nach seinem Tod entschloss sich erfreulicherweise seine Frau,

Krista Strahl, den Jugendnaturschutzpreis fortzuführen. „Kinder und Jugendliche, die sich leidenschaftlich für die Natur einsetzen, inspirieren uns alle. Ihr Engagement ist ein wertvolles Vorbild.“, so Krista Strahl.

Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die in Niedersachsen ein Projekt im Naturschutz bereits begonnen oder beendet haben. Sie können entweder als Einzelperson oder als Gruppe, Schulklassen oder Naturschutzjugend Najuteilnehmen. Bewerbungen für das Jahr können bis zum 31. Juli eingereicht werden.

Der Bewerbung sollte eine Beschreibung des Projektes beiliegen. Diese kann durch Zeichnungen, Fotos, Skizzen, Videos, Lagepläne oder Ähnliches ergänzt werden. Schön wäre es auch, wenn in einer kurzen Begründung erläutert wird, warum dieses Projekt ausgewählt wurde. Gefördert werden praktische Naturschutzmaßnahmen, die

der Erhaltung der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt dienen, wie zum Beispiel die Errichtung eines Krötenzaunes, der Bau eines ökologisch ausgerichteten Gartenteiches oder die Anlage einer Wildblumenwiese – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Es können auch theoretische Arbeiten über Einzelthemen aus dem Bereich Natur- und Umweltschutz sein.

Einsendungen gehen postalisch an Nabu Niedersachsen, Stichwort „Nabu-Jugendnaturschutzpreis“, Alleestraße 36, 30167 Hannover oder per E-Mail an info@nabu-niedersachsen.de.

Der erste Preis ist mit einer Geldsumme in Höhe von 500 Euro, der zweite mit 300 Euro und der dritte Preis mit einem Preisgeld von 200 Euro verbunden.

Weitere Informationen und ein Bewerbungsformular gibt es im Internet unter www.nabu-niedersachsen.de/strahlpreis.

Osterfeuer brennen in Barsinghausen

Barsinghausen. Es ist ein alter Brauch: In diesen Tagen brennen deshalb auch in der Kommune Barsinghausen zahlreiche Osterfeuer. Wir zeigen alle bei der Stadt angemeldeten Veranstaltungen auf.

Sonnabend, 19. April

Wichtringhausen: ab 19 Uhr am Feldweg, circa 200 Meter von der Einmündung „Wichmarstraße“/Feuerwehrhaus entfernt; Barrigsen: ab 18 Uhr an der Verlängerung der Straße „Zum Holze“ in östliche Richtung; Winninghausen: ab 19 Uhr am Festplatz „Am Geistfeld“; Eckerde: ab 18 Uhr auf dem Feld Mühl-

lamp der Familie Heimburg; Stemmen: ab 19.30 Uhr „Am Steinbruch“; Kirchdorf: ab 19 Uhr an der Wemelstraße neben dem Friedhof; Göxe: ab 18 Uhr am Feuerwehrhaus, Levester Straße 12; Langreder: ab 18 Uhr auf dem Gelände des Ritterguts, Kapellenstraße 2; Groß Munzel: ab 17 Uhr am Osterende 6.

Ostersonntag, 20. April

Landringhausen: ab 18.30 Uhr in der Feldmark an der Verlängerung der Straße „Am Deichfeld“; Bantorf: ab 17 Uhr an der Alten Schule Bantorf; Egestorf: ab 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus, Nienstedter Straße 9.

Frühlingsaktion auf dem Wochenmarkt

Barsinghausen. Der Wochenmarkt in Barsinghausen lädt vor Ostern zu einer besonderen Frühlingsaktion ein. Am Sonnabend, 19. April, werden während der Marktzeiten bunte Ostereier und Tütchen mit Blumen samen an die Besucherinnen und Besucher verteilt – solange der Vorrat reicht.

Neu auf dem Wochenmarkt ist der griechische Imbissstand von Stilianos Penchev, der ab sofort mediterrane Spezialitäten, Getränke sowie Desserts anbietet.

Die Wochenmärkte finden jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr in der Fußgängerzone und jeden Sonnabend von 8.30 bis 13 Uhr auf dem Europaplatz statt.

Wer Erzeuger oder Händler ist und seine Produkte auf den Wochenmärkten der Region anbieten möchte, wendet sich an Alex Wolf per E-Mail an a.wolf@marktgilde.de und Tatjana Debus per E-Mail an t.debus@marktgilde.de oder meldet sich bei der Marktgilde unter Telefon (02774) 9143300.

Autorin Maria Nikolai liest auf Rittergut Eckerde

Eckerde. Von Stuttgart über Eckerde nach New York: Die Autorin Maria Nikolai entführt die Gäste bei ihrer Lesung auf dem Rittergut Eckerde 1 am Sonntag, 29. Juni, ab 12 Uhr in die faszinierende Welt von „Little Germany – Der Duft der neuen Welt“. Mit filmischen Sequenzen, spannendem Storytelling und einer Prise New-York-Feeling nimmt Nikolai ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise ins Jahr 1901.

In ihrem Buch beginnt die Geschichte auf dem Rittergut Eckerde, bevor sie ihre Figuren über den Atlantik in die deutsche Exilgemeinde „Little Germany“ in New York führt. Der Eintritt kostet 15 Euro.

Tickets sind im Bücherhaus am Thie, Marktstraße 14, erhältlich oder können direkt unter der Mailadresse vonheimburg@rittergut-eckerde1.de bestellt werden.

Besondere Ehrungen für DRK-Mitglieder

Northener engagieren sich seit 70 Jahren

Northen. Bei der Jahresversammlung des DRK-Ortsvereins Northen gab es für drei Mitglieder besondere Ehrungen: Irmgard Ruhkopf, Isolde Krause und Wilhelm Borchers gehören dem DRK seit 70 Jahren an. Damals sollte die DRK-Arbeit in den Dörfern aktiviert werden. So wurde auch in Northen 1955 eine Bereitschaft aufgebaut. Es wurden Lehrgänge angeboten und die drei Jubilare sind 1955 dem DRK beigetreten. Erst am 7. Mai 1956 wurde der DRK Ortsverein Northen gegründet. Für 40-jährige



Seit 70 Jahren im DRK: Irmgard Ruhkopf (von links), Isolde Krause und Wilhelm Borchers.

FOTO: PRIVAT

Mitgliedschaft wurde Helga Görsmann geehrt. Urkunden, Ehrennadeln und Blumen wur-

den den Geehrten überreicht. Auf der Versammlung blickten die Verantwortlichen auf die bevorstehenden Veranstaltungen. Am 29. April wird die Ronnenberger Kontaktbeamtin ab 15 Uhr in einem Vortrag auf Verhaltensregeln bei Eigentumsdelikten und Telefonanrufen hingewiesen. Das DRK besucht die Deister-Freilichtbühne Barsinghausen am 20. Juli, eine Anmeldung ist bis zum 30. Mai möglich. Das Blutspende-Mobil steht am 16. Juni 2025 ab 16 Uhr vor dem Feuerwehrhaus Northen.